

Her empöret haben, weil er der Provinz Petin gewisse Privilegien ertheilte, welche die tartarische Prinzen seit 1640. allein genossen.

Im Erzstiftthum Eßln sollen alle Wallfahrten, die erfordern über Nacht unterwegs zu bleiben, verboten worden seyn.

Se. Heiligkeit haben allen Klöstern und sonderlich den Dominikanern befohlen, ein Verzeichniß ihrer Einkünfte einzuliefern.

Zu Alcona wurde der Cardinal Bufanili am 2ten in seiner Familientapelle, bey Herzsagung des Rosenkranzes vor dem Tisch, mit dem Kopf in dem Arm und einen Brief von Rom in der Hand haltend, da ihm eine Ader auf der Brust zerplakte, tod gefunden.

Die Staaten von Holl- und Westfriesland, welche am 17. Aug. bis den 11. September auseinander gegangen, hatten am 14. den vorläufig entworfenen Handlungstraktat mit dem vereinigten Amerika nach einigen darin gemachten Abänderungen, gutgeheissen, und er wird also nunmehr in der Versammlung der General-Staaten nächstens ebenfalls gutgeheissen und förmlich bestätigt werden. Die Staaten ersagter Provinz haben auf die erhaltene zuverlässige Nachricht, daß zu Paris eine Friedensunterhandlung eröffnet werden soll, den Herrn Gerhard Brantsen, Bürgermeister der Stadt Arnheim, und Abgeordneten bey den General-Staaten von wegen der Provinz Gelbern ersehen, um sich als bevollmächtigter Minister nach Frankreich zu begeben, um gemeinschaftlich mit ihrem Ambassadeur, dem Herrn von Ber-

centobe, an einem rühmlichen, vortheilhaften und dauerhaften Frieden zu arbeiten. Dieser Entschluß wurde sofort denen Generalstaaten mitgetheilet, und von den Abgeordneten der übrigen Provinzen bis auf jene von Seeland, welche erst Verhaltungsbefehle hierüber erwarten, gutgeheissen.

Der erste Protestant, so auf einer katholischen Universität promovirt worden, ist Herr Hofrath Schlözer in Göttingen, welchem die Insprucker Akademie den juristischen Dokortitel zugesandt hat. — Hr. D. Schott zu Leipzig hat sein Lehramt des sächsischen Rechts neuer Stiftung mit einer alten juristischen Professur vertauscht.

Nachdem gnädigt verordnet worden, daß das auf dem Herrschaftlichen Hof Hartenau befindliche Vieh, als Rüh, Rinder, Pferde und Schweine sub hasta gegen gleichbaldige baare Zahlung versteigt werden solle, und dann zu dem Ende Terminus auf den 30. August dieses Monats anberaumt worden; als können sich die Kaufsüßige an dem bemeldten Tag auf ersagtem Herrschaftlichen Hof Hartenau einfinden und nach Gefallen mitbieten.

Darmstadt, den 12ten Aug. 1782.

Geistliche und weltliche Fürst. Beamte wie auch unsre übrige Herrn Correspondenten werden ersucht, ihre Bemerkungen zum Abreiskalender vor Ablauf des Septembers an das Landzeitungs-Comtoir gefällig gelangen zu lassen.

Frucht = Preise.

	Korn.			Gersten			Spelzen.			Hafer.		
	fl.	kr.	spf.	fl.	kr.	spf.	fl.	kr.	spf.	fl.	kr.	spf.
Heidelberger Marktmittel = Preise.	3	31	—	2	30	—	2	20	—	2	8	—
Hiernach ist 1 Kellnerbacher Mtr. werth.	3	37	2	2	34	3	2	8	3	1	57	2
„ „ 1 Umstädter Mtr. werth.	3	50	3	2	44	—	2	49	2	2	36	3
„ „ 1 Braubacher Mtr. „	6	42	1	4	46	—	4	57	2	4	31	3
„ „ 1 Koppbacher Mtr. „	3	59	—	2	50	—	2	28	—	2	15	—